



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1861

CXV. Der Convent belehnt Jakob Schapow und seine Erben mit dem
Schulzengerichte zu Bräddin, am 15. August 1527.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55721](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55721)

briff, de gegeuen vnde gefcreuen is nha der borth vnzes Hern Cristi duzent viffhunderth, darnha Ihm twe vnde twintigsten iare, am Sundaghe Reminiscere.

Nach einer Copie im Kloster-Archiv zu Boizenburg. Unter diese und die obige von 1450 hat Gabriel Preusse, Professor der Theologie, geschrieben, daß er die besiegelten Originale gesehen und gehört habe und daß er ihre Richtigkeit von Wort zu Wort mit seiner Handschrift bezeuge.

CXV. Der Convent befehnt Jakob Schapow und seine Erben mit dem Schulzengerichte zu Bräddin, am 15. August 1527.

Vor allen Cristen Luden, die disze vnse appene briff vorkvmmeth Edder horen leszen, Bekenne wi Elitzabeth Cernekowen, van gades gnaden abbatissa, Elitzabeth lubbestorpen, priorissa, vnd die gantze Conuent des closters Boytzenborch meth allen vnzen Nakamelingen, dath vy hebben vorlegen vnd jegenwordich vorligen in crafft vnd macht deszes vnzes apenen bryffes, dy gewesen is Jacob Schapow mith synen rechten lens Eruen vnse Schulden richte tho Braddyn mith IIII vrygen howen, eyn al wer, eynen frygen kösten, dy watelkame van den krughe, meth deme holthe, geheiten dy twelff morgen, frygh vnd leger holth vnd nutte holth vth den frowenholte, tho eren varinghe vnd vagene vnd plugenth vnd frige vischenth mith eyner stapfwade, mith II kwlebars netten vnd mith II hechet netten in deme see, geleigen vp deme velde tho bradyn, vnd frig halzen vangenth meth netten tho erer vnd ock tho vnser bohuff, vnd III hunre pacht vp der worth iegen dem kosten awer, vnd meth aller rechticheyth, fryheith, frucht vnd nutticheith, also syn vorvar fredeliken ghehath vnd boszeten heft. Des tho merer Tuchnisze vnd warheith hebbe wy vnzes Conuentes Ingelzigel laten hangen meth willen vnd witschopp boneden an diszen vnzen appenen bryff, dy ghegeywen vnd gefcreuen is tho Boytzenborch, na der geborth Cristi vnzes Hern dwlzenth viff hunderth, darna in deme Sewen vnd twintigsten Jar, Ahm Daghe Marie Hemmelfarth Daghe.

CXVI. Der Convent befehnt Claus Rafow und seine männlichen Erben mit dem Schulzengericht zu Malendorf, am 15. August 1527.

Vor allen Cristen Luden, de dyszen vnzen apen Breff zienn edder horen leszen, Bekenne wy Elitzabeth Czernekowen, van gades gnaden abbatissa, Elitzabeth Lubbestorpen, priorissa, vnd de gantze conuent des Closters Boytzenborch mit vnzen nakamelinghen, dath wy meth willen vnde meth endracht vnzes prauestes Ern Johan Mildan hebben vorlegen vnd